

Innovativ und echt

Besuch bei der Lahnauer EISZEIT



Bürgermeisterkandidat Christian Walendsius (re.) mit Geschäftsführer Jakob Rauber von EISZEIT.

FOTO: SEIBERT

LAHNAU | Im Rahmen eines Betriebsbesuchs bei der Lahnauer EISZEIT tauschte sich Bürgermeisterkandidat Christian Walendsius mit Geschäftsführer Jakob Rauber zur Entwicklung des aufstrebenden Unternehmens aus.

Gute Rahmen- und Standortbedingungen seitens der Gemeinde sind wichtig, um auch wachsenden Geschäftsmodellen eine Zukunftsperspektive bieten zu können. Neben fairen Gewerbesteuersätzen und einer kundenorientierten Verwaltung ist die Erschließung von bereits geplanten Gewerbeflächen ein entscheidender Faktor, damit junge Unternehmen eine dauerhafte Heimat in Lahnau finden. Bereits in seinen bisherigen kommunalen Positionen hat Christian Walendsius sich für ein gewerbefreundliches Lahnau und die heimischen Betriebe eingesetzt.

EISZEIT

Die EISZEIT betreibt neben der Eisdiele im Ortsteil Waldgirmes und der Produktionsstätte in Dorlar eine Fili-

ale in Dautphe. Außerdem wurde vor wenigen Wochen das überregional bekannte Café Windlück in Rehe (Westerwald) übernommen. Auch über den regionalen Einzelhandel werden die Produkte einer breiten Käuferschicht angeboten. Neben „echten“ Zutaten wie frischen Früchten und Bio-Milch vom Selgenhof statt vorgefertigten Massenwaren werden innovative Eissorten kreiert, die auch Rezepte aus der Region aufgreifen, wie z. B. den „Waldgirmeser Schwimmbadkuchen“ oder „Handkäse-Eis“.

Außerdem werden auch alle verwendeten Backwaren selbst hergestellt und teilweise in bestimmten Eissorten weiterverarbeitet. Auch aus diesem Grund bildet das Unternehmen im Beruf des Konditors bzw. der Konditorin aus, um auch jungen Menschen eine Perspektive in einem soliden Handwerk und in Ortsnähe zu bieten.

» Abschließend bedankte sich Christian Walendsius bei Geschäftsführer Jakob Rauber und seinem rund 60 Mitarbeitende umfassenden Team für den hochinteressanten Einblick.